

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Brakteat des Erzbistums Magdeburg</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-299</p> |
|--|---|

Beschreibung

Dieser einseitige Brakteat, ein sogenannter Moritzpfennig, wurde für das Erzbistum Magdeburg um 1230 geprägt. Der Hohlpfennig zeigt das Hüftbild des heiligen Moritz mit Palmzweig und Kreuzstab über einem Bogen. Zu seinen beiden Seiten befinden sich Türme und im Bogen unter dem Heiligen eine dreitürmige Architekturdarstellung. (Berger 1993)

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt
Maße: Gewicht: 0,64 g, Durchmesser: 23,26 mm

Ereignisse

Beauftragt wann 1230
wer
wo Erzbistum Magdeburg

Schlagworte

- Ferula (Kreuzstab)
- Heiliger
- Nimbus
- Numismatik
- Palmzweig

- Turm (Schach)

Literatur

- Berger, Frank (1993): Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 196, Katalog Nr. 1581